

7 Danksagung

Herrn Professor Pflüger danke ich für die freundliche Unterstützung und wertvolle Anregungen bei der Erstellung meiner Doktorarbeit, für die immer uneingeschränkte Bereitstellung aller benötigten Mittel und natürlich auch für seine Aufgeschlossenheit und die Freiheiten, die er mir einräumte bei der thematischen Neuorientierung.

Herrn PD Carsten Duch möchte ich danken für gewichtige Ratschläge, Aufmunterungen und dafür, dass er mich manchmal aus seiner Vogelperspektive auf Themen sehen ließ.

Jan-Felix Evers, Maurice Meseke, Einar Heidel, Paul Szyszka und Stephan Schmitt danke ich für fachliche Ratschläge. Swidbert Ott war maßgeblich beteiligt an der Initiierung des NO-Projekts. Seiner Kompetenz verdanke ich zahlreiche wichtige Anregungen zum experimentellen Design. Dirk Bucher und Michael Sibila danke ich für die Einführung in Immunozytochemie und Konfokalmikroskopie.

Paul Szyszka - für alles! Ana und Paul verdanke ich viele wertvolle Anregungen bei der Erstellung der Arbeit, aber auch wunderbare Tage gemeinsamen Haderns, was einsamem Hadern bei weitem vorzuziehen ist. Ana: unvergessen, wie du es fertig brachtest ein Dutzend kunstnahe Biobanauen an nur einem Nachmittag für Bienenhirne zu interessieren. Paul, danke für die vielen K. Hensens, ich danke Jan-Felix Evers für die gute Zusammenarbeit bei gemeinsamen Projekten, die bereitwillige Anpassung der 3D-Software und natürlich für ungezählte Debatten, in denen Algorithmen und Bauchgefühle miteinander stritten, Maurice Meseke danke ich ebenfalls für Diskussionen über die Arbeit, für tausend Fahrten nach Dahlem, und die Hundedecke, Marion und Moritz für Fr. Staubach, Einar Heidel für seine Expertise in höherer Elektrophysiologie und eine immer offene Tür, Astrid Vogel für die Auffrischung in sensorischer Verarbeitung, für Hamburg und viel mehr natürlich, María Castello Solbes für Layout-Lektionen, einen achtundvierzigstündigen Posterdruck, für Nachsicht und eine gute Zeit, Heike Wolfenbergl und Andre Cziczek danke ich für die liebenswerte Hilfe im Laboralltag, allen anderen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für viele nette Stunden, Kathleen Olstedt für ihr Dasein und das Durchhalten in einer Zeit, in der skype das Dasein ersetzen musste. Einen ganz besonderen Dank aber an meine Eltern, ohne deren Unterstützung alles vielleicht ganz anders gekommen wäre.

Anhang

Anhang II *Aus der Dissertation hervorgegangene Publikationen:*

Münch D, Ott SR, Pflüger HJ Nitric oxide in a mechano-sensory system of the Locust: Spatial relationship between NO-synthase and a potential target neuron of the NO-signal (Manuskript in Vorbereitung)

Evers, JF, Münch D, Duch C (2006) Developmental relocation of presynaptic terminals along distinct types of dendritic filopodia *Dev Biol* (angenommenes Manuskript)

Posterbeiträge:

D. Münch, Pflüger HJ, Ott SR (2005) Nitric oxide in a wind-sensitive sensory system of the locust: possible role in gain control. In: Proc. 30th Göttingen Neurobiology Conference 2003.

Evers JF, Münch D, Pflüger HJ, Duch C, 2004. Dendritic growth, filopodia shape, and synaptogenesis in *Manduca sexta*: roles of calcium and activity. Program No. 611.7. *Abstract Viewer/Itinerary Planner*. Washington, DC: Society for Neuroscience, 2004.

Münch D, Schmitt S, Scholz M, Pflüger, HJ (2003) Analysing neuronal connectivity and postembryonic structural plasticity in a sensory-motor circuit of *Locusta migratoria* by application of a 3-D reconstruction methods. In: Proc 29th Göttingen Neurobiology Conference 2003.

Evers JF, Münch D, Duch C (2003) Metric analysis of growth-cones during dendritic remodeling of an identified flight motoneuron in *Manduca sexta*. In: Proc 29th Göttingen Neurobiology Conference 2003.

Münch D, Schmitt S, Scholz M. Pflüger HJ (2002) Analysing neuronal connectivity and postembryonic structural plasticity in a sensory-motor circuit of *Locusta migratoria* by application of 3-D-reconstruction methods. *Zoology* 105, suppl. V, p. 44

Anhang III Erklärung:

Ich bestätige hiermit, dass ich die Arbeit selbständig und unter alleiniger Verwendung der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe.

Teil II ist ein gemeinsames Projekt von Dr. Jan-Felix Evers und mir. Wir trugen im gleichen Maß zur Arbeit bei.